

## Anmeldung und Kontakt

### Teilnahmegebühren \*

€ 200,-	Anmeldungen bis zum 11.08.2016
€ 220,-	Anmeldungen ab dem 12.08.2016
€ 170,-	StudentInnen und TAT-Mitglieder (ohne Stichtag)
<b>Kostenfrei</b>	Abendempfang (nur für Teilnehmer)

\* der Besuch des Abendempfanges sowie der Erwerb eines Tagungsbandes sind inkludiert

### Wichtige Fristen

19.02.2016	Anfang der Einreichfrist für Abstracts der Poster-Präsentationen
20.05.2016	Ende der Einreichfrist für Abstracts der Poster-Präsentationen
03.06.2016	Ende der Einreichfrist für die Endversion von Abstracts der Poster-Präsentationen
11.08.2016	Ende des Frühbuchebonus bzgl. der Teilnahmegebühren
09.09.2016	Einsendeschluss Poster (in pdf-Format)

### Anmeldung

Die Anmeldung zum Symposium sowie zur Poster-Präsentation erfolgt entweder **Online** oder über das **Ausfüllen und Zusenden der Formulare** (siehe "Downloads/Formulare" auf unserer Homepage), sowie der **Überweisung der Teilnahmegebühren** (die Details entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Formular).

Nähere Informationen finden Sie unter [www.tierealstherapie.at/veranstaltungen/symposium](http://www.tierealstherapie.at/veranstaltungen/symposium)

### Kontaktdaten

#### Tiere als Therapie

Veterinärplatz 1, A-1210 Wien

Tel: +43-(0)1-25077/3340

Fax: +43-(0)1-25077/3391

E-Mail: [tat.veranstaltungen@vetmeduni.ac.at](mailto:tat.veranstaltungen@vetmeduni.ac.at)

[www.tierealstherapie.at/veranstaltungen/symposium](http://www.tierealstherapie.at/veranstaltungen/symposium)

## Zusätzliche Informationen

### Abendprogramm

Am Abend des ersten Veranstaltungstages wird es einen Abendempfang in würdigem Rahmen geben. Ab **20 Uhr** laden wir Sie dazu im **Wappensaal des Wiener Rathauses** (Rathaus 1, A-1080 Wien) herzlich ein. Es erwarten Sie erfrischende Getränke, ein schmackhaftes Buffet und die Möglichkeit zum Netzwerken in entspannter Atmosphäre. Um Bekanntgabe zur Teilnahme wird im Vorfeld gebeten (bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen).

### Zusätzliche Leistungen

Die Abstracts aller mündlichen Präsentationen und Poster werden in einem Tagungsband (auf Deutsch und Englisch) zusammengefasst und als Teil der Konferenzmappe ausgehändigt. Für Interessenten, die nicht am Symposium teilnehmen können, werden die Tagungsbände im Anschluss zum Selbstkostenpreis iHv. 25,- €/Stk erhältlich sein.

Um **Anrechnung als Weiterbildung** für **ÄrztInnen, Tierärztinnen, PädagogInnen, PsychotherapeutInnen** und **PsychologInnen** wurde angesucht.

Geeignet ist das Symposium weiters für Personen oder Institutionen, die allgemein im **sozialen Bereich**, aber auch im **Fachgebiet der Therapie und Pädagogik** tätig sind. **TiertrainerInnen** können sich über Einblicke in die verschiedenen Spezialbereiche vertiefendes Wissen aneignen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von



Hier könnte auch Ihr Logo stehen, indem Sie Sponsor von TAT-WAZ oder diesem Symposium werden. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Zudem wird die **Buchhaltestelle** ([www.buchhaltestelle.at](http://www.buchhaltestelle.at)) mit einem breiten Buchsortiment vertreten sein.



## 8. Internationales TAT-Symposium

### Ein starkes Team

**Tiergestützte Assistenz mit Hunden**  
Möglichkeiten, Beispiele und Grenzen

**30. September - 01. Oktober 2016**

Veranstaltungsort:  
Veterinärmedizinische Universität  
Wien  
A-1210 Wien, Veterinärplatz 1  
Hörsäle A, B, D, M  
(Gebäude FA)

## 8. Internationales TAT-Symposium

Tiergestützte Intervention eröffnet wissenschaftlich nachgewiesene, ungeahnte Möglichkeiten für kranke Menschen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Besonders die **Mensch-Hund-Beziehung** spielt dabei eine bedeutende Rolle.

Internationale **Fachleute aus Wissenschaft und Praxis** werden im Rahmen von Plenarvorträgen und Workshops über Wirksamkeit und Einsatzmöglichkeiten, aber auch Grenzen **tiergestützter Assistenz** referieren und diskutieren.

Erstmalig werden hierzu auch **selbst betroffene Menschen** (mit unterschiedlichen physischen und/oder psychischen Beeinträchtigungen) zu Wort kommen, die mit Hilfe von Assistenzhunden ihren Alltag meistern.

Welche Voraussetzungen sind nötig, um Tiere fachgerecht zu halten und einzusetzen ohne diese zu instrumentalisieren oder gar zu "verbrauchen"? Wo liegen **Möglichkeiten zur Professionalisierung** in Theorie und Praxis, um den Alltag für betroffene Menschen zu optimieren?

Zudem wird im Rahmen eines **Posterwettbewerbes** ein Preis im Andenken und zu Ehren des langjährigen Obmannes des Vereines „Tiere als Therapie“, Veterinärat Em.Univ.Prof.Dr.Dr.h.c.mult Josef Leibetseder ausgeschrieben.

Der „**Josef Leibetseder-Preis**“ ist dotiert mit **1.000 €** und wird dankenswerterweise von der Firma **Intervet GesmbH** gesponsert.

Das 8. Internationale TAT-Symposium ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur **Optimierung der Mensch-Tier-Beziehung** in der tiergestützten Intervention.

Wir freuen uns darauf, Sie an diesen spannenden Veranstaltungstagen begrüßen zu dürfen,

*Ihr Symposium - Team*

## Themen der Plenarvorträge und Workshops \*

### Freitag, 30.09.2016

07:45 - 8:45	Einlass
08:45 - 9:15	Eröffnung Tag I <b>Dr. In Sonja Hammerschmid</b> (Rektorin Veterinärmedizinische Universität Wien) <b>Ao. Univ.-Prof. Dr. med. vet. Hermann Bubna-Littitz</b> (Obmann TAT-WAZ) <b>Helga Widder</b> (Geschäftsführung Verein Tiere als Therapie)
09:15 - 10:00	<b>Ao. Univ.-Prof. Dr. Mag. Kurt Kotschal</b> (Konrad-Lorenz-Forschungsstelle Grünau, Wolforschungszentrum, Forschungsgruppe Mensch-Tier-Beziehung, Universität Wien): "Tiere auf Krankenschein"
10:00 - 10:45	<b>Mag. Iris Schöberl</b> (Forschungsgruppe Mensch-Tier-Beziehung): "Stimmungsübertragung und ihre Bedeutung in der tiergestützten Arbeit"
10:45 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:00	<b>Dr. Anton Tölk-Hanke</b> (Psychosoziales Zentrum Schwechat): "Tiergestützte Intervention im Psychosozialen Dienst. Studien und Wirkungsnachweis" **
12:00 - 12:45	<b>Candela Husgen</b> (Stiftung Hulphond Nederland): "Von Kopf bist Rute - Coaching und Therapie im Hunderudel"
12:45 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 15:00	<b>Parallel-Workshops 1-4</b> (Wiederholung der Workshops am Samstag, 01.10.2016) WS 1 <b>Ing. In Monika Gefing</b> (Freunde der Rehabilitationshunde Europas) und <b>Ingrid Ruttnig</b> : Thema "Signalhunde" ** WS 2 <b>Univ. Doz. Erik Kersting</b> (Hundezentrum Canis familiaris) und <b>Naomi Uruejoma</b> : Thema "Epilepsie-Anfallwarnhunde" ** WS 3 <b>Anna Oblasser-Mirtl</b> (Animal Training Center): Thema "Diabetes-Anfallwarnhunde" ** WS 4 <b>Dr. In Beate Pottmann-Knapp</b> (Psychotherapeutin): Thema "Hunde in der Psychotherapie" **
15:00 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 16:00	Plenum Workshops
16:00 - 16:45	<b>Sabine Rauscher, DSA</b> (Projektleitung "A G'spia fürs's Tier", Volkshilfe Wien): "Wohnungslose Menschen und ihre Tiere" **
16:45 - 17:15	Abschluss des Veranstaltungstages <b>Dr. In Beate Pottmann-Knapp</b> und <b>Helga Widder</b>
20:00 - 22:00	<b>Abendempfang</b> im Wappensaal des Wiener Rathauses

### Samstag, 01.10.2016

08:15 - 08:45	Einlass
08:45 - 09:00	Eröffnung Tag II <b>Helga Widder</b> (Geschäftsführung Verein Tiere als Therapie)
09:00 - 09:45	<b>Dr. Rainer Wohlfarth</b> (Präsident ESAAT): "Tiergestützte Intervention - EU-Projekte im Vergleich" **
09:45 - 10:30	<b>Univ. Prof. Dr. med. Thorsten Walles</b> (angefragt, Universitätsklinikum Würzburg): „Der Einsatz v. Krebsspürhunden in der Lungenkrebs-Diagnostik“ **
10:30 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 11:45	<b>Tino Apelt, BA</b> : (angefragt) "Einsatz des Blindenführhundes in der sozialen Arbeit. Der Blindenführhund im Spannungsfeld zw. Führarbeit und Therapie" **
11:45 - 12:30	<b>Dipl.-Soz.päd. Inge Röger-Lakenbrink</b> : "Therapiehundeeinsätze aus Sicht des Hundes. Spaß oder Instrumentalisierung?" **
12:30 - 13:30	Mittagspause
13:30 - 14:45	<b>Parallel-Workshops 1-4</b> (Wiederholung der Workshops vom Freitag, 30.09.2016) WS 1 <b>Ing. In Monika Gefing</b> (Freunde der Rehabilitationshunde Europas) und <b>Ingrid Ruttnig</b> : Thema "Signalhunde" ** WS 2 <b>Univ. Doz. Erik Kersting</b> (Hundezentrum Canis familiaris) und <b>Naomi Uruejoma</b> : Thema "Epilepsie-Anfallwarnhunde" ** WS 3 <b>Anna Oblasser-Mirtl</b> (Animal Training Center): Thema "Diabetes-Anfallwarnhunde" ** WS 4 <b>Dr. In Beate Pottmann-Knapp</b> (Psychotherapeutin): Thema "Hunde in der Psychotherapie" **
14:45 - 15:15	Kaffeepause
15:15 - 15:45	Plenum Workshops
15:45 - 17:30	<b>Poster-Präsentation</b> und Vergabe des <b>Josef-Leibetseder-Preises</b>
17:30 - 18:00	Abschlussdiskussion und Conclusio Moderation: <b>Dr. In Beate Pottmann-Knapp</b> und <b>Helga Widder</b>
18:00 - 18:15	Abschluss des Symposiums sowie Verabschiedung der Vortragenden und TeilnehmerInnen <b>Ao. Univ.-Prof. Dr. med. vet. Hermann Bubna-Littitz</b> und <b>Helga Widder</b>

\* Änderungen vorbehalten; \*\* Titel noch in Ausarbeitung; aktuelle Informationen unter: <http://www.tierealtherapie.at/veranstaltungen/symposium>